

DGF-Pressemitteilung

02.10.2014

Rahmenempfehlung „Fachweiterbildung Notfallpflege“ durch Fachgruppe der DGF erstellt

Die DGF hat seit 2012 eine eigene Fachgruppe „Notfallpflege“ eingerichtet. Diese Fachgruppe hat nun erste Ergebnisse erzielt und „den Begriff Notfallpflege genauer definiert sowie eine Rahmenempfehlung zur Ausgestaltung von Curricula einer Fachweiterbildung Notfallpflege“ erstellt, so Lothar Ullrich, Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste.

Die Notaufnahmen sind für Patienten und Kliniken von hoher Bedeutung. Durch zunehmende Patientenzahlen, Leistungsverdichtung, aber auch durch medizinisch- technische Veränderungen ist das Personal vielfältig gefordert. Im Zuge struktureller und organisatorischer Veränderungen der Abteilungen in Zentrale und Interdisziplinäre Notaufnahmen sind gezielte und nachhaltige Qualifizierungen in der Notfallpflege notwendig. Insbesondere im akut versorgenden Kernbereich einer Notaufnahme sind aufgrund der Anforderungen umfangreiche Kompetenzen erforderlich. Die vorhandenen Qualifikationsstrukturen sowie die Möglichkeiten zur weiteren Qualifizierung von Pflegepersonal sind bisher sehr heterogen. Mit der nun erfolgten Rahmenempfehlung ist das Ziel verbunden, dass die Fachweiterbildungen so ausgestaltet werden können, dass die Pflegenden für die komplexen Problemstellungen der beruflichen Praxis in Notaufnahmen weiter qualifiziert und die Grundausbildung fachspezifisch vertieft werden. Dabei ist es notwendig, bereits erlangte Abschlüsse und Qualifikationen einzubinden, die vorhandenen Kompetenzen in der Notfallpflege zu ergänzen und sich in die europäische Entwicklung zu integrieren.

Die Fachgruppe Notfallpflege der DGF setzt sich aus pflegerischen Experten der Notaufnahmen aus dem gesamten Bundesgebiet zusammen. Regionale Ansprechpartner bündeln die Informationen und Initiativen vor Ort und transferieren Wissen in nationale Entwicklungen der Fachgruppe und der DGF. Die Fachgruppe Notfallpflege wird das Ressort inhaltlich weiter ausbauen und die Interessen der Fachkrankenpflege in allen für dieses Arbeitsfeld relevanten Gremien vertreten“, so Lothar Ullrich, Vorsitzender der DGF. Die Rahmenempfehlung zur Fachweiterbildung kann auf der Internetseite der Fachgruppe abgerufen werden: www.notfallpflege-online.de

Die Ziele der DGF sind:

- Berufspolitische Verortung der Notfallpflege
- Entwicklung von neuen Forschungsfeldern für die Pflegewissenschaft
- Unabhängige Definition von Qualitätsanforderungen
- Beratung von Prüfeinrichtungen
- Ableiten von curricularen Empfehlungen zur Weiterbildung von Pflegefachkräften
- Förderung von Fachvorträgen auf Kongressen

Die Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste steht allen Pflegefachkräften in der Notfallpflege offen.

Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. (DGF)

DGF e. V. Geschäftsstelle
Alt-Moabit 91
10559 Berlin
info@dgf-online.de
www.dgf-online.de

Deutsche Gesellschaft für Fachkrankenpflege und Funktionsdienste e.V. (DGF)

DGF ist die Interessenvertretung der Fachkrankenpflege. Förderung der pflegerischen Aus-, Fort-, und Weiterbildung ist die Kernkompetenz der DGF. Eine zukunftsfähige und qualitätsorientierte Patientenversorgung steht im Mittelpunkt aller Aktivitäten. Die DGF vertritt die Fachkrankenpflege in berufspolitischer und fachlicher Hinsicht in der Gremien-, Beirats- und Ausschussarbeit. Schwerpunkt ist hierbei die Weiterentwicklung eigenständiger pflegerischer Kompetenzen der Fachkrankenpflege im Rahmen integrativer interdisziplinärer Versorgungskonzepte der stationären Therapie und Pflege. Der Fokus der DGF-Arbeit liegt in den hoch spezialisierten klinischen Bereichen der Intensivpflege, Onkologie, Anästhesie, OP-Pflege/Endoskopie, Nephrologie/Dialyse und Kardiologie. Die DGF ist im Deutschen Pflegerat organisiert. International ist die DGF Mitglied in der IFNA und der EfCCNa.

DGF – Mitgliedsverband Deutscher Pflegerat e.V. (DPR)